

Birdingtoursreise Texel 01.-05.08.2018

Ein Reisebericht von Micha A. Neumann

Mittwoch 01.08.

Wir treffen uns als Reisegruppe in unserem schmucken am See gelegenen Hotel bei Der Koog. Nach einer Vorstellungsrunde bei der Begrüßungssuppe geht es auf eine erste Exkursion. Das Wetter ist gut und wir lernen bei einem ersten Rundgang verschiedene Lebensräume der Insel kennen. Der Weg führt zunächst durch Dünen, dann durch den Wald, am Siedlungsrand vorbei durch einen Schmetterlingsgarten bis hin zu einem kleinen See. Unterwegs können bereits viele Vogelarten beobachtet werden, darunter auch schon erste Besonderheiten wie Löffler, Rohrweihe und Kornweihe.

Das Abendessen im Hotel ist ausgesprochen lecker zubereitet. In Anschluss zieht es einen Teil der Gruppe noch zum Sonnenuntergang an den Strand.



Sonnenuntergang auf Texel

Donnerstag 02.08.

Unsere erste Exkursion nach dem Frühstück führt uns zu einigen Feuchtgebieten auf der Ostseite der Insel Texel. Das Gebiet „Ottersaat“ hat an diesem Tag viele verschiedene Watvogelarten zu bieten, darunter Goldregenpfeifer, Knutt, Pfuhschnepfe und Sichelstrandläufer – vielfach noch im Prachtkleid. Highlight aber ist die Sichtung des seltenen Odinshühnchens. In einem weiteren neuangelegten Schutzgebiet können wir außer Flusseeeschwalben auch die zierliche Zwergseeeschwalbe beobachten.

Am Nachmittag erkunden wir die Westküste der Insel Texel. Ein erster Stopp führt uns zur Lagunenlandschaft „De Slufter“. Für einen ausgiebigen Gang ins Gebiet ist es zu heiß, aber von einem Beobachtungsstand aus lassen sich verschiedene Limikolen bestimmen. In der Nähe des Leuchtturms

hält sich neben Grau -, Brand- und Nilgänsen auch eine Rostgans auf. Für Texel ein Exot. Besonders freuen wir uns aber an der kurzen Beobachtung eines Blaukehlchens.



De Slufter

Freitag 03.08.

Bei einer Frühexkursion holen wir die Wanderung in den Slufter nach. Am Dünenrand sind Schwarzkehlchen und verschiedene andere Singvögel zu beobachten. Die Lagune selbst zieht viele Watvögel zum Rasten und zur Nahrungssuche an. Eine große Kolonie Brandseeschwalben mit einzelnen Flusseeschwalben ist zu beobachten. In der Ferne werden Eiderenten und Löffler gesichtet.

Nach dem Frühstück erkunden wir den Süden Texels. In der Mokbai rasten große Trupps Brachvögel: Großer Brachvogel und Regenbrachvogel direkt nebeneinander. Dazu viele Goldregenpfeifer und Pfuhlschnepfen, vereinzelt Knutts, Sandregenpfeifer und Steinwälzer. Überraschend fliegt ein Kuckuck vorbei. Etwas später zieht ein Wanderfalke direkt über unseren Köpfen seine Kreise.



Wanderfalke De Geul

Auch heute brennt die Sonne heiß vom Himmel, so dass allen die Pause im Pfannkuchenrestaurant in Den Hoorn gut tut. Doch auch beim Essen darf das Fernglas nicht fehlen. Am Himmel kreisen zwei große Vögel mit langen Hälsen. Es sind Schwarzstörche!

Am Abend unternehmen wir einen Beobachtungsgang durch das wunderschöne Dünen- und Heidegebiet Bleekersvallei. Hier sehen wir auch mehrere Braunkehlchen und zwei der seltenen und bedrohten Kornweihen.



Bleekersvallei

Samstag 04.08.

Eine Exkursion vor dem Frühstück führt uns in die Dünen bis zum Schutzgebiet „De Muy“. Dort tummeln sich viele Kormorane, Löffler und verschiedene Entenarten. Regelmäßig sehen wir Rohrweihen und auf dem Weg werden etliche Singvogelarten wie Fitis, Dorngrasmücke und Schwarzkehlchen bestimmt.

Texel mit dem Fahrrad zu erkunden, ist noch einmal ein ganz anderes Erlebnis. Durch den Wald geht es Richtung Süden zu einem kleinen Feuchtgebiet in Küstennähe, das in diesem Jahr jedoch fast ausgetrocknet ist. Auf der Fahrt hören wir mehrfach Gartenbaumläufer und Buntspechte. Die Mittagsrast legen wir in einem Restaurant direkt am Strand ein.

Am späteren Nachmittag besuchen wir noch einmal die Schutzgebiete im Süden. In der Mokbai finden wir neben Sandregenpfeifern und vielen anderen Watvögeln heute auch einen Alpenstrandläufer.

Sonntag 05.08.

Am Abschlusstag zieht es uns noch einmal zum Slufter. Auf dem Weg durch die Dünen entdecken wir die ersten beiden Steinschmätzer der Reise. Auch Uferschwalben, die noch Bruthöhlen befliegen, werden gesichtet. An der Wasserkante der Lagune gibt es erneut viel zu sehen: Brandseeschwalben und Pfuhlschnepfen, Löffler, Rotschenkel und vieles mehr. Dazu die unglaublich schöne Landschaft mit Strandflieger und blauem Himmel.

Nach der Abschiedssuppe und dem Abschied nehmen endet eine spannende Reise mit sehr gutem Wetter, tollen Beobachtungen und intensiven abendlichen Diskussionsrunden in der Gruppe.



Reisegruppe

Vogelartenliste Texel 01.08.-05.08.18

Zwergtaucher
Haubentaucher
Schwarzhalstaucher
Kormoran
Graureiher
Silberreiher
Schwarzstorch
Löffler
Höckerschwan
Gaugans
Nilgans
Weißwangengans
Kanadagans
Brandgans
Rostgans
Krickente
Schnatterente
Stockente
Löffelente
Eiderente
Reiherente
Tafelente
Rohrweihe
Kornweihe
Sperber
Mäusebussard
Turmfalke
Wanderfalke
Blässhuhn
Fasan
Austernfischer
Säbelschnäbler
Sandregenpfeifer
Flussregenpfeifer
Goldregenpfeifer
Kiebitz

Knutt
Sichelstrandläufer
Alpenstrandläufer
Kampfläufer
Bekassine
Uferschnepfe
Pfuhlschnepfe
Regenbrachvogel
Großer Brachvogel
Rotschenkel
Grünschenkel
Flussuferläufer
Waldwasserläufer
Steinwälzer
Odinshühnchen
Lachmöwe
Sturmmöwe
Heringsmöwe
Silbermöwe
Mantelmöwe
Brandseeschwalbe
Flusseeschwalbe
Zwergseeschwalbe
Felsentaube/Straßentaube
Hohltaube
Ringeltaube
Türkentaube
Kuckuck
Buntspecht
Mauersegler
Rauchschwalbe
Mehlschwalbe
Uferschwalbe
Feldlerche
Wiesenpieper
Schafstelze

Bachstelze
Zaunkönig
Heckenbraunelle
Rotkehlchen
Schwarzkehlchen
Braunkehlchen
Blaukehlchen
Steinschmätzer
Amsel
Singdrossel
Teichrohrsänger
Dorngrasmücke
Klappergrasmücke
Mönchsgrasmücke
Gartengrasmücke
Fitis
Wintergoldhähnchen
Grauschnäpper
Blaumeise
Kohlmeise
Gartenbaumläufer
Elster
Eichelhäher
Dohle
Rabenkrähe
Star
Haussperling
Buchfink
Grünling
Stieglitz
Bluthänfling
Rohrhammer